

13. Literatur

Geschichte

- FISCHER, KLAUS: Einführung in die Psychomotorik. München 2001.
 FISCHER, KLAUS: Psychomotorik. In: Frühförderung interdisziplinär 3/07.
 HÖLTER, Gerd: Entwicklungslinien der Psychomotorik im deutschsprachigen Raum. In: Motorik 2/98.
 IRIMSCHER, Tilo/Klaus Fischer (Red.): Psychomotorik in der Entwicklung. Schorndorf 89.
 SIMONS, Johan: Geschichte der psychomotorischen Therapie in Flandern. In: MOTORIK 2/2000.
 ZIMMER, RENATE: Handbuch der Psychomotorik. Theorie und Praxis der psychomotorischen Förderung von Kindern. Freiburg 99.
 ZIMMER, RENATE; INA HUNGER (Hrsg.): Kindheit in Bewegung. Schorndorf 2001.

Konzepte

- FISCHER, KLAUS: Einführung in die Psychomotorik. München 2001.
 FISCHER, KLAUS: Wahrnehmungsstörungen, Wahrnehmungsförderung, Wahrnehmungslernen: Ein konzeptioneller Bedeutungswandel in der Psychomotorik. In: MOTORIK 4/07.
 KÖCKENBERGER, Helmut/Richard Hammer (Hrsg.): Psychomotorik. Ansätze und Arbeitsfelder. Ein Lehrbuch. Dortmund 2004.
 MARTZY, FIONA: Sehe ich was, was Du nicht siehst? Wahrnehmung im Fokus motologischer Ansätze. In: MOTORIK 4/07.
 SEEWALD, JÜRGEN: Entwicklungen in der Psychomotorik. In: Praxis der Psychomotorik 4/93.
 SEEWALD, JÜRGEN: Der "Verstehende Ansatz" und seine Stellung in der Theorielandschaft der Psychomotorik. In: Praxis der Psychomotorik 1/97.
 SEEWALD, JÜRGEN: Zum Problem der Teilleistungsstörung aus Sicht des Verstehenden Ansatzes. In: Praxis der Psychomotorik 4/97.
 SEEWALD, JÜRGEN: Bewegungsmodelle und ihre Menschenbilder in verschiedenen Ansätzen der Psychomotorik. In: Motorik 4/98.
 VOLKAMER, Meinhart/Renate Zimmer: Kindzentrierte Mototherapie. In: MOTORIK 2/86.
 Internet:
<http://www1.uni-hamburg.de/forum/psychomotorik/Anhang.pdf>

Lern- und handlungsorientierter Ansatz

- AFFOLTER, Félicie: Wahrnehmung, Wirklichkeit und Sprache. Villingen-Schwenningen 3.Aufl. 89.
 BEINS, HANS JÜRGEN: Gedanken zur Zeit oder Zolistöcke in der Psychomotorik. In: Praxis der Psychomotorik 1/94.
 BEINS, HANS JÜRGEN: Das große, kecke Zeitungsblatt. Alltagsmaterialien in der psychomotorischen Entwicklungsförderung. In: Praxis der Psychomotorik 1/93.
 BEUDELS, WOLFGANG; NICOLA KLEINZ; KERSTIN DELKER (Hrsg.): Außer Rand und Band. WenigKostenvielSpaßGeschichten mit Alltagsmaterialien. Dortmund 2.Aufl. 98.
 EHRLICH, P./K. HEIMANN: Bewegungsspiele mit dem Pedalo. Dortmund 86.
 GRÜNEISL, G./H. Mayrhofer / W. Zacharias: Umwelt als Lernraum. Organisation von Spiel- und Lernsituationen. Köln 73.
 HASELBACH, BARBARA: Improvisation, Tanz, Bewegung. Stuttgart 76.
 HIRMKE, HERTA: Das Spiel des Kindes - Schritte ins Leben. Erleben - Erfahren - Gestalten. "Spielerischer Umgang mit Material". In: Praxis der Psychomotorik 4/92.
 JANSEN, ULRICH: "Bergsteigen" an der Sprossenwand. Elementare Bewegungserfahrungen auf der Grundlage der Psychomotorik. In: Praxis der Psychomotorik 1/91.
 JANSEN, ULRICH: Bewegen und Spielen mit dem Alltagsobjekt Partyteller - Kombinieren und Variieren als elementare Bausteine der Psychomotorik. In: Praxis der Psychomotorik 3/91.
 KÖCKENBERGER, HELMUT: Bewegungsräume. Entwicklungs- und kindorientierte Bewegungserziehung. Dortmund 2.Aufl. 97.
 LINDEMANN, MARLENE; KRISTA MERTENS: "Spinne im Netz" - Übungsformen mit dem Wollknäuel. Motorik 1/90.
 LUTHER, EBERHARD: Das Rollbrett, ein vielseitiges Sportgerät. In: Praxis der Psychomotorik 1/80.
 MERTENS, KRISTA: Handlungs-, Erlebnis- und Schonräume in der Bewegungs- und Sportpädagogik. In: Praxis der Psychomotorik 2/93.
 MICHALKE-HAFFKE, MANFRED: Räume für Psychomotorik. In: Praxis der Psychomotorik 2/94.
 MICHALKE-HAFFKE, MANFRED: Ein Urwald in der Turnhalle. Abenteuersport-, Sportabenteuer mit
 MIEDZINSKI, KLAUS: Die Bewegungsbaustelle. Dortmund 83.
 MIEDZINSKI, KLAUS und studentische Seminargruppen: Einfache Gegenstände als Spielobjekte. Motorik 3/89.
 MIEDZINSKI, KLAUS: Angebote integrativer Bewegungserziehung. In: Praxis der Psychomotorik 1/91.
 MIEDZINSKI, KLAUS: 10 Jahre Idee Bewegungsbaustelle. Motorik 3/93.
 MÖLLERS, JOSEF: Wie weiße Schmetterlinge auf der blauen Wiese Schaumstoffringe in der psychomotorischen Praxis. In: Praxis der Psychomotorik 3/89.
 NAVILLE, SUZANNE: „Aus wenig wird was ...“ Alltags- und Wegwerfmaterial im Bewegungsunterricht. In: Praxis der Psychomotorik 3/93.
 NEBER, H. (Hrsg.): Entdeckendes Lernen. Weinheim, Basel 73.
 PASSOLT, Passolt / Veronika Pinter-Theiss: „Ich hab eine Idee ...“. Psychomotorische Praxis planen, gestalten, reflektieren. Dortmund 2003.
 SCHERLER, K.: Sensomotorische Entwicklung und materiale Erfahrung. Schorndorf 75.
 VILMIN, DOMINIQUE, DOROTHRÉE HAPP: „Seeräuber Fabian“ - eine Bewegungsgeschichte. PdPM 4/9.

- WILL, CLAUDIA UND HARALD: Übungs- und Spielmöglichkeiten mit dem Alltagsgegenstand Zeitung. Neuer Start. Theorie und Praxis für den Übungsleiter im Verein 1198
- ZIMMER, J.: Curriculumentwicklung im Vorschulbereich. Bd. 1. München 73.
- ZIMMER, R./H. CICURS: Psychomotorik. Schriftenreihe zur Praxis der Leibeserziehung und des Sports. Bd. 190. Schorndorf 87.

Sensorische Integration

- AYRES, A: JEAN: Lernstörungen. Sensorisch-integrative Dysfunktionen. Berlin, Heidelberg 79.
- AYRES, A: JEAN: Bausteine der kindlichen Entwicklung. Berlin, Heidelberg 84.
- BRAND, INGELID; ERWIN BREITENBACH; VERA MAISEL: Integrations-Störungen. Würzburg 85.
- BRÜGGEBOERS, GELA: Einführung in die Holistische Sensorische Integration (HSI). Teil 1. Sensorische Integration (S1) und holistische Evaluation. Dortmund 92.
- BRÜGGEBOERS, GELA: Einführung in die Holistische Sensorische Integration (HSI). Teil 2. Von der HSI zur Holistischen Sensorischen Balance. Dortmund 94.
- DOERING, WALTRAUT, WINFRIED (Hrsg.): Sensorische Integration. Anwendungsbereiche und Vergleich mit anderen Fördermethoden/Konzepten. Dortmund 90.
- KESPER, GUDRUN; CORNELIA HOTTINGER: Mototherapie bei Sensorischen Integrationsstörungen. München 92.
- KIESLING, Ulla: Sensorische Integration im Dialog. Dortmund 99.

Verstehender Ansatz

- AUCOUTURIER, BERNARD; ANDRÉ LAPIERRE: Bruno. Bericht über eine psychomotorische Therapie bei einem zerebral-geschädigten Kind. München 82.
- LAPIERRE, ANDRÉ; BERNARD AUCOUTURIER. Die Symbolik der Bewegung. Psychomotorik und kindliche Entwicklung. München 98.
- BORTEL, D.; MARION ESSER: Grundlegende Intervention im psychomotorischen Ansatz Aucouturier. In: Praxis der Psychomotorik 1/95.
- ESSER, MARION: Beweg-Gründe. Psychomotorik nach Bernard Aucouturier. München 92.
- HAUSMANN, B.; R. NEDDERMEYER: Bewegt sein. Integrative Bewegungs- und Leibtherapie in der Praxis. Paderborn 96.
- MATTNER, DIETER: Der motodiagnostische Blick und das sinnerfassende Verstehen von bewegter Lebenswirklichkeit. In: www.ibp-psychomotorik.de/forum/mattner_home_oben.htm.
- PETZOLD, H.: Leiblichkeit. Philosophische, gesellschaftliche und therapeutische Perspektiven. Paderborn 2.Aufl. 86.
- PROHL, ROBERT; JÜRGEN SEEWALD (Hrsg.): Bewegung verstehen. Facetten und Perspektiven einer qualitativen Bewegungslehre. Schorndorf 95.
- SEEWALD, JÜRGEN: Vorläufiges zu einer "Verstehenden Motologie". In: Motorik 4/92
- SEEWALD, JÜRGEN: Entwicklungen in der Psychomotorik. In: Praxis der Psychomotorik 4/93.
- SEEWALD, JÜRGEN: Der "Verstehende Ansatz" und seine Stellung in der Theorielandschaft der Psychomotorik. In: Praxis der Psychomotorik 1/97.
- SEEWALD, JÜRGEN: Zum Problem der Teilleistungsstörung aus Sicht des Verstehenden Ansatzes. In: Praxis der Psychomotorik 4/97.
- SEEWALD, JÜRGEN: Bewegungsmodelle und ihre Menschenbilder in verschiedenen Ansätzen der Psychomotorik. In: Motorik 4/98.

Systemisch-konstruktivistischer Ansatz

- BALGO, ROLF: Bewegung und Wahrnehmung als System. Systemisch-konstruktivistische Positionen in der Psychomotorik. Schorndorf 98.
- BALGO, ROLF: Systemisch-konstruktivistische Positionen in der Psychomotorik. In: Motorik 1/98.
- RICHTER, Joseph: Zur Methodenvielfalt in der Psychomotorik. Die Notwendigkeit „eklektizistisch“ vorzugehen. In: Praxis der Psychomotorik 3/04.
- SEEWALD, JÜRGEN: Von Elefanten, U-Booten und blinden Wanderern. Systemisch-konstruktivistischer und verstehender Ansatz im Dialog. In: Praxis der Psychomotorik 3/00.

Motorische Entwicklungsförderung

- EHRlich, P./K. Heimann: Bewegungsspiele für Kinder. Dortmund 2.Aufl. 86.
- HAAS, RUTH: Entwicklung und Bewegung. Schorndorf 99.
- HASELBACH, BARBARA: Tanzerziehung. Stuttgart 4.Aufl. 84.
- HENGSTENBERG, ELFRIEDE: Entfaltungen. Heidelberg 91.
- KIPHARD, ERNST.J./H. Huppertz: Erziehung durch Bewegung. Bad Godesberg 68.
- KIPHARD, ERNST J.: Bewegung heilt.
- KIPHARD, ERNST J.: Motopädagogik. Dortmund 3.Aufl. 87.
- MERTENS, KRISTA: Körperwahrnehmung und Körpergeschick. Dortmund 86.
- MERTENS, KRISTA: Lernprogramm zur Wahrnehmungsförderung. 2.Aufl. 86.
- MIEDZINSKI, K.: Die Bewegungsbaustelle. Dortmund 83.
- PIKLER, EMMI: Laßt mir Zeit. Die selbständige Bewegungsentwicklung des Kindes bis zum freien Gehen. München 88
- RUSSELL, Roger: Feldenkrais im Überblick. Karlsfeld 1. Aufl. 99.
- SCHEID, V./R. Prohl: Kinder wollen sich bewegen. Dortmund 3.Aufl. 88.
- STEMME, Gisela, Doris v. Eickstedt: Die frühkindliche Bewegungsentwicklung. Düsseldorf 98.

Körperkonzept

- BIELEFELD/BIELEFELD: Ein motopädagogisches Förderprogramm zur Körpererfahrung. In: Motorik 4/83.
- BIELEFELD, Jürgen (Hrsg.): Körpererfahrung. Grundlagen menschlichen Bewegungsverhaltens. Göttingen 86, 91.
- BLAKESLEE, Sandra/Matthew Blakeslee: Der Geist im Körper. Das Ich und sein Raum. Heidelberg 2009.
- EGGERT, Dietrich/Dr. Christina Reichenbach/Sandra Bode: Das Selbstkonzept Inventar (SKI) für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter. Dortmund 2003.
- FROSTIG, MARIANNE: Bewegungserziehung. Neue Wege der Heilpädagogik. München 85.
- HEDDERICH, Ingeborg, Elisabeth Dehlinger: Bewegung und Lagerung. München, Basel 98.
- HÜGEL, WERNER: Entwicklung und Behinderung des Körperschemas. Dortmund 86.
- JACOBS, DORE: Die menschliche Bewegung. Wolfenbüttel 85.
- KIPHARD, ERNST J.: Motopädagogik. Dortmund 3.Aufl. 87.
- MERTENS, KRISTA: Lernprogramm zur Wahrnehmungsförderung. Dortmund
- MERTENS, KRISTA: Körperwahrnehmung und Körpergeschick. Dortmund 86.
- PFLUGER-JAKOB, MARIA: Wahrnehmungsstörungen bei Kindern - Hinweise und Beobachtungshilfen. In: kindergarten heute.spezial.
- SCHMIDT, LILO: Menschzeichnungen als Ausdruck von Entwicklungspahsen in der Mototherapie. In: Praxis der Psychomotorik 3/00.
- Zeitschriften:
 SPORTPÄDAGOGIK. Thema: Körperarbeit. 2/99.
 MOTORIK: Thema: Bewegung und Identität. 3/00

Raum-, Zeitorientierung

- HASELBACH, B.: Tanzerziehung. Stuttgart 4.Aufl.84.
- JOANS, V.: Zur Diagnostik des Raumverhaltens und -erlebens bei Kindern. In: MOTORIK 4/89. S.150ff KEPHART, N.C.: Das lernbehinderte Kind im Unterricht. München Basel 77.
- KIPHARD, E.J.: Motopädagogik. Dortmund 3.Aufl.87.
- MERTENS, K.: Lernprogramm zur Wahrnehmungsförderung. Dortmund 2.Aufl.86.
- PIRSIG, R.M.: Zen und die Kunst ein Motorrad zu warten. Frankfurt a.M. 76.
- REINARTZ, A., E. Reinartz, H. Reiser: Wahrnehmungsförderung behinderter und schulschwacher Kinder. Berlin 3.Aufl.90.
- SCHMITZ, H.: Phänomenologie der Leiblichkeit. In Hilarion Petzold (Hrsg.): Leiblichkeit. Paderborn 2Aufl.86. S.71ff.
- SINNHUBER, H. Optische Wahrnehmung und Handgeschick. Dortmund 83.

Körperbehinderung

- BECHSTEIN, K./KLAUSS, C. (2004): Bewegungseinschränkungen im Stütz- und Bewegungsapparat. In: Will, H.d (Hrsg.): Handbuch Rehabilitationssport. Hannover: Neuer Start, Abschnitt B, 1-32.
- FRÖHLICH, A. (1979): Basale Stimulation – Ein interdisziplinärer Ansatz zur Förderung Schwerstbehinderter. In: Zur Orientierung 4, 370-377.
- FRÖHLICH, A. (Hrsg.) 1979: Wahrnehmungsstörungen und Wahrnehmungstraining bei Körperbehinderten. Rheinstetten-Neu
- FRÖHLICH, A. (Hrsg.) 1981: Die Förderung Schwerstbehinderter. Luzern
- FRÖHLICH, A. (Hrsg.) 1982: Lernmöglichkeiten. Ansätze zu einer pädagogischen Förderung schwerst mehrfachbehinderter Kinder. Heidelberg
- FRÖHLICH, A. (Hrsg.) 1989: Kommunikation und Sprache körperbehinderter Kinder. Dortmund
- HACHMEISTER, Bernd: Psychomotorik bei körperbehinderten Kindern. Entwicklung und Förderung. München 97.
- HEDDERICH, I. (1999): Einführung in die Körperbehindertenpädagogik. München: UTB.
- LEYENDECKER, Christoph: Motorische Behinderungen. Grundlagen, Zusammenhänge und Förderungsmöglichkeiten. Stuttgart 2005.
- PAWEL von, Barbara (1984): Körperbehindertenpädagogik. Stuttgart
- SCHOO, Michael: Sport- und Bewegungsspiele für körperbehinderte Kinder und Jugendliche. München 99.
- STIFTUNG BEHINDERTENSSPORT / Worms/Kemmerling u.a.: Schwingen auf dem Trampolin. Schwerbehinderte Menschen erleben ein grossartiges Erfahrungsfeld. Aachen 2007.
- WILDHAGEN, J. (2004): Didaktik/Methodik des Sports bei Störungen im zentralen und peripheren Nervensystem. In: Will, H. (Hrsg.): Handbuch Rehabilitationssport. Hannover: Neuer Start, Abschnitt E, 1-37.
- WILL, H. (Hrsg.) (2004): Handbuch Rehabilitationssport. Hannover: Neuer Start, Abschnitt B+ E.

Schwerstbehinderung

- DANK, SUSANNE: Individuelle Förderung Schwerstbehinderte. Dortmund 2. Aufl. 88.
- FATH, Kirsten: Bewegungstherapie bei erwachsenen Menschen mit sehr schweren Behinderungen und Verhaltensauffälligkeiten. In: Geistige Behinderung 4/06.
- HEDDERICH, INGEBORG; ELISABETH DEHLINGER: Bewegung und Lagerung im Unterricht mit schwerstbehinderten Kindern. München 98.
- SCHLICHTING, Helga: Schwere körperliche Behinderungen. In: Geistige Behinderung 3/07.
- SEVENIG, HEINZ: Materialien zur Kommunikationsförderung von Menschen mit schwersten Formen cerebraler Bewegungsstörungen. Düsseldorf.

Basale Stimulation

- BIENSTEIN, Ch./A. FRÖHLICH: Basale Stimulation in der Pflege – Die Grundlagen. Seelze-Velber ⁴2007.
- BUCHHOLZ/SCHÜRENBERG: Lebensbegleitung alter Menschen, Basale Stimulation in der Altenpflege
DANK, SUSANNE: Individuelle Förderung Schwerstbehinderter. Dortmund 2. Aufl. 88.
- HEDDERICH, INGEBORG; ELISABETH DEHLINGER: Bewegung und Lagerung im Unterricht mit schwerbehinderten Kindern. München 98.
- HEDDERICH, Ingeborg (1999): Einführung in die Körperbehindertenpädagogik. München
- SEVENIG, Heinz: Materialien zur Kommunikationsförderung von Menschen mit schwersten Formen cerebraler Bewegungsstörungen. Düsseldorf.
- FRÖHLICH, A.: Die Förderung Schwerstbehinderter. Luzern 1981
- FRÖHLICH, A.: Basale Stimulation, Das Konzept. Verlag selbstbestimmtes Leben, Düsseldorf 1998.
- FRÖHLICH, A./Bienstein/Haupt (Hrsg.): Fördern - Pflegen – Begleiten. Düsseldorf 1997
- FRÖHLICH, A./BÜCKER: Wahrnehmungsstörungen und Wahrnehmungsförderung
- FRÖHLICH, A.: Basale Stimulation in der Pflege. Das Arbeitsbuch. Seelze-Velber 2006.
- HANNAFORD: Bewegung - das Tor zum Lernen. Kirchzarten. 1999
- KUCKUCK, R.: Praxiskonzepte der Körperziehung und –förderung bei schwerbehinderten Menschen. In: KAPUSTIN, P., KUCKUCK, R., SCHEID, V. (Hrsg.): Bewegung und Sport bei schwer- und mehrfachbehinderten Menschen. Aachen. 2002
- NYDAHL /BARTOSZEK (Hrsg.): Basale Stimulation - Neue Wege in der Pflege Schwerstkranker.
- NYDAHL: Begegnungen - Ausgesuchte Fallbeispiele, Basale Stimulation in der Pflege.
- Internet: www.basalestimulation.de

Snoezelen

- MERTENS, Krista: Snoezelen. Eine Einführung in die Praxis. Dortmund 2003.
- MERTENS, Krista unter Mitarbeit von Ad Verheul/Sandra Köstler/Ulrich Merz: Snoezelen. Anwendungsfelder in der Praxis. Dortmund 2005.

Kulturtechniken

- KÖCKENBERGER, Helmut: Bewegtes Lernen. Lesen, schreiben, rechnen lernen mit dem ganzen Körper. „Die Chefstunde“. Dortmund ⁶2005.
- Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung München: Erstrechnen. Zahlen und Operation: Teil 1, Teil 2
Gabriele Wunderlich: 1,2,3, mit allen Sinnen
Für Sprache: ABC mit allen Sinnen und Leselehrgang mit Hand und Fuß

Hyperaktivität und Aggressivität

- DROPSY, JACQUES: Lebe in deinem Körper. München 82.
- FITZNER, Thilo, Werner Stark (Hrsg.): ADS: verstehen-akzeptieren-helfen. Weinheim, Basel 00.
- FREED, Jeffrey, Laurie Parsons: Zappelphilipp und Störenfrieda lernen anders. Weinheim, Basel 01.
- GERR, RUDOLF L. C.: Ringen - Raufen als psychomotorisches Bildungs- und Erziehungsmittel. Dortmund 82.
- KÖCKENBERGER, Helmut: Hyperaktiv mit Leib und Seele. Dortmund 01.
- MATTNER, Dieter: Hyperaktivität - Anthropologische Reflexionen zu einem unverstandenen Bewegungsphänomen. In: Robert Prohl/Jürgen Seewald (Hrsg.): Bewegung verstehen. Schorndorf 95.
- PASSOLT, Michael (Hrsg.): Hyperaktive Kinder: Psychomotorische Therapie. München 93.
- PASSOLT, Michael (Hrsg.): Mototherapeutische Arbeit mit hyperaktiven Kindern. München 96.
- PASSOLT; Michael (Hrsg.): Hyperaktivität zwischen Psychoanalyse, Neurobiologie und Systemtheorie. München 01.

Trampolinspringen

- BESENFELDER, U.: Zum Problem der Unfälle beim Trampolinspringen. In: MOTORIK 2/81.
- BETZ, MANFRED, FERDINAND KLIMT: Trampolinturnen im Kindesalter. In: SOZIALPÄDIATRIE 5/94.
- BRAECKLEIN, Heinz: Trampolinspringen. Frankfurt/Main 60.
- CHRISTLIEB, D.: Trampolin - Schwerelosigkeit leicht gemacht. Aachen 90.
- JÖHRENS, Harald: Der Einsatz des großen Trampolins in der psychomotorischen Förderung von sehbehinderten Kindern. In: MOTORIK 4/99.
- KÖLLER, C.: Trampolin. In: Gelberg, H. (Hrsg.): überall und neben Dir - Gedichte für Kinder. Weinheim 89.
- LUTHER, E.: Das Trampolin als abwechslungsreiches Gerät In: PRAXIS DER PSYCHOMOTORIK 3/80.
- MERTENS, K.: Trampolin und Airtramp in der Therapie. Teil 1, 2. In: Sonderschulmagazin 11,12/85a,b.
- OLBRICH, J.: Wie in einem Wirbelstrom - Trampolinturnen mit Jungen in einer Hauptschule. In: SPORTPÄDAGOGIK 6/97
- POLZIN, Manfred: Nur Fliegen ist schöner - mit Trampolinspringen Geschichten erzählen. In: PRAXIS DER PSYCHOMOTORIK 2/95.
- PRENNER, Klaus: Psychomotorische Förderung auf dem Großen Trampolin. In: PRAXIS DER PSYCHOMOTORIK 1/95.
- SCHULZ, Dieter: Methodik des Trampolinspringens. Teil 1. Schriftenreihe zur Praxis der Leibeserziehung und des Sports. Band 52. Schorndorf 3. Aufl. 82.
- SPONHOLZ, K.H., Dr. G. Buchmann: Trampolinspringen. Berlin 82.
- STÄBLER, Michael: „Bewegung, Spaß und Spiel auf dem Trampolin“. Schomdorf 96. WILL, Harald: Trampolinspringen mit Behinderten. Teil 1, 2. In: Aus der Lehrarbeit im BSN. Theorie und Praxis für den Übungsleiter im Verein. 3,4/91.

Filme

- Mertens, Krista: Trampolin und Air-Tramp in der Therapie. Dortmund 85.

Prenner, Klaus / Margot Warnecke: Springen und mehr. Psychomotorische Förderansätze auf dem Trampolin. Hrsg.:
Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel.